



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT



GUTES SÄEN – ZUKUNFT STIFTEN
Stiftung Badische Posaunenarbeit

*„Wer da sät im Segen, der wird
auch ernten im Segen; denn einen
fröhlichen Geber hat Gott lieb.“*

2. Kor 9, 6–7

Lobt ihn mit Posaunenschall!

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist mir eine Freude, wenn ich mit den über 250 Posaunenchorern unserer Landeskirche mit ihren mehr als 5 500 Bläserinnen und Bläsern einen Gottesdienst zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen feiern kann. Ich erlebe die Posaunenarbeit als einen besonders wichtigen und lebendigen Teil unserer Evangelischen Kirche in Baden. Mich beeindruckt, in wie vielen Gemeinden unserer Landeskirche die Posaunenarbeit Kinder und Jugendliche musikalisch fördert. Sie entdecken, was alles in ihnen steckt, und gewinnen Freude an der Musik; sie erleben auf wunderbare Weise, wie gut es tut, in einer Gemeinschaft generationenübergreifend füreinander da zu sein und miteinander zu musizieren. 2011 wurde die Stiftung Badische Posaunenarbeit gegründet, um diese Arbeit langfristig zu sichern. Inzwischen hat sich die Stiftung zu einem wichtigen Fundament der Posaunenarbeit in Baden entwickelt. Dabei bleibt das Vermögen der Stiftung selbst unberührt. Lediglich die Erträge des Stiftungskapitals und Spenden werden verwendet, um die Zwecke der Stiftung zu erfüllen, z. B. Bezirksblärschulen aufzubauen und Mitgliedern unserer Jugendposaunenchorer Zuschüsse für den Kauf von Instrumenten zu gewähren. Vielleicht haben Sie Grund, Gott Dank zu sagen, und wollen dies auch praktisch zum Ausdruck bringen. Eine Zustiftung zur Unterstützung der Badischen Posaunenarbeit ist eine gute Möglichkeit, kraftvoll in das Gotteslob einzustimmen.

Gottes Segen

Ihr



Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof der Evangelischen
Landeskirche in Baden
Schirmherr der Stiftung Badische
Posaunenarbeit



Evangelische Posaunenchöre – was ist das Besondere?

- **Posaunenchöre sind ein Zeichen.** Gott ist in der Welt. Sie spielen von Glaube, Hoffnung und Liebe.
- **Posaunenchöre pflegen die Seele.** Ihre Musik rührt Menschen in ihrem Innersten an.
- **Posaunenchöre stärken.** Wo sie spielen, bleiben Menschen stehen und kommen mit der Kraft Gottes in Berührung.
- **Posaunenchöre repräsentieren.** Sie sind ein Aushängeschild der evangelischen Kirche und leben ökumenisch.
- **Posaunenchöre überschreiten Grenzen.** Sie machen das Lob zur Ehre Gottes weithin hörbar.
- **Posaunenchöre waren.** Sie haben eine lange Tradition. Es gibt sie seit 250 Jahren.
- **Posaunenchöre bleiben.** Auch die Zukunft der Kirche wird von den Tönen ihrer Musik begleitet sein.

Stiftende wirken segensreich über den Tag hinaus

Stiften ist mehr als spenden.

Spenden werden nach den Vorgaben der gesetzlichen Bestimmungen nicht gehalten, sondern zeitnah wieder ausgegeben, um kleinere Veranstaltungen und Projekte schnell und unkompliziert fördern zu können.

Stiftungen helfen auf andere Art und Weise. Sie bauen ein Vermögen auf und bewirken mit dessen Erträgen langfristig Gutes. Die Zukunft wird gesichert. Stifterinnen und Stifter pflanzen gleichsam einen Baum, von dessen Früchten künftige Generationen ernten können.

Sie schenken Zukunft. Darauf liegt nach biblischer Überlieferung der Segen Gottes. Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten und wird ständig durch Zustiftun-

gen vermehrt. Erträge, also die jährlichen Zinsen, werden dem Stiftungszweck entsprechend verwendet.

Der Staat fördert Stiftende und Stiftungen steuerlich in besonderem Maße, weil diese langfristige wohltätige Impulse setzen. Stiftenden werden daher hohe Steuervergünstigungen über das hinaus gewährt, was als Spende absetzbar ist.

Die Stiftung Badische Posaunenarbeit kann steuerfrei Geld und Grundstücke annehmen. Näheres dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Es sind gerade die aus christlichem Geist erwachsenen Stiftungen, die über viele Generationen bestehen und dankbar das Gedenken an die Stifterinnen und Stifter bewahren und deren Namen in die Zukunft tragen.

„Töne der Hoffnung“ –

diese drei Worte sind zum Markenzeichen der Badischen Posaunenarbeit geworden.





Posaunenchor – das ist Jugendarbeit

Der Ausbildung von Jungbläser*innen gilt besondere Aufmerksamkeit – in den Chören, auf Bezirksebene, bei der Landesarbeit. Zahlreiche Lehrgänge, vor allem an Wochenenden, und mehrwöchige Freizeiten werden das ganze Jahr über für den Bläser Nachwuchs angeboten.

Posaunenchöre verbinden Generationen und Gesellschaftsschichten

Da bläst der Hausmeister neben dem Oberarzt Trompete, die Exkonfirmandin mit Musikleistungskurs Posaune, ihr gegenüber spielt die Altenpflegerin das Tenorhorn, der pensionierte Sparkassenangestellte die Tuba.



Posaunenchor – das ist Familienarbeit

Eltern blasen im Chor neben ihren Kindern. Bei Auftritten und Festen sind ganze Familien beteiligt. Posaunenchöre haben immer ein großes Familienumfeld. Familienfreizeiten gehören zum Jahresprogramm.



Posaunenchöre sind in der Gemeinde beheimatet

Posaunenchöre sind gut für jede Kirchengemeinde. Sie machen mit ihrer Musik das Leben in der Kirchengemeinde attraktiver und abwechslungsreicher, laden alle Menschen zum Mitmachen ein und stiften Freude, Gemeinschaft und Begeisterung.



Posaunenchor – das ist Seniorenarbeit

Seniorenbläsergruppen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ihr großes Plus ist, dass sie zu Schul- und Arbeitszeiten einsatzbereit sind. Seniorenfreizeiten sind immer gut besucht.

Posaunenchöre sind örtlich ungebunden („mobile Orgel“)

Sie kommen auch zum Einsatz bei Festen und Gottesdiensten im Grünen, auf öffentlichen Plätzen, in Krankenhäusern und Heimen, in Gefängnissen, auf Friedhöfen ...





Armin Schaefer
Landesposaunenwart



Heiko Petersen
Landesposaunenwart

Badische Posaunenchoräle

Rund **250 Chöre** mit etwa **5 500 Bläserinnen und Bläsern** verteilen sich auf das Gebiet der Evangelischen Landeskirche in Baden von Wertheim bis Konstanz. Sie sind in der Badischen Posaunenarbeit zusammengeschlossen.

Geleitet und verantwortet wird die Badische Posaunenarbeit vom Landesarbeits-

kreis, dem der Landesobmann/die Landesobfrau vorsteht. Die Organisation und Ausgestaltung der laufenden Arbeit liegt in den Händen der drei hauptamtlichen Mitarbeiter. Dies sind die beiden Landesposaunenwarte (Fachmusiker mit Hochschulausbildung) und der Geschäftsführer.

Jugendposaunenchoräle: musikalische Exzellenz in der Posaunenchoralausbildung

Im Bereich der Jugendarbeit stellen die Jugendposaunenchoräle einen maßgeblichen Baustein der musikalischen Ausbildung dar. Sie bieten engagierten und talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, über ihren Einsatz im Posaunenchor hinaus mindestens zwei Jahre unter Leitung der Landesposaunenwarte auf hohem Niveau zu musizieren. Neben der Weiterbildung auf den Instrumenten wird das Gemeinschaftsgefühl gefördert und die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im

Bereich der Badischen Posaunenarbeit aktiviert. Die dreimal im Jahr stattfindenden Arbeitsphasen enden in der Regel mit einem Abschlusskonzert, bei denen es sich auch um besondere Einsätze, wie z. B. die Mitwirkung bei Landes- und Bundesposaunentagen oder dem Kirchentag, handeln kann.

Durch all diese Maßnahmen erreicht die Badische Posaunenarbeit einen hohen Qualitätsstandard, der auch bundesweit Anerkennung findet.



Warum eine Stiftung?

Noch kann die Landeskirche die Posaunenarbeit finanzieren. Vor allem aufgrund der demographischen Entwicklung und des damit einhergehenden Kirchensteuerrückgangs ist jedoch damit zu rechnen, dass dies auf Dauer nicht so bleiben wird. Zweck und Aufgabe der Stiftung Badische Posaunenarbeit ist es, trotz dieser absehbaren Entwicklung die hohe Qualität

der Posaunenarbeit auch für die Zukunft zu erhalten. Sie wurde vom Förderverein Badische Posaunenarbeit mit dem Ziel ins Leben gerufen, die sich abzeichnende rückläufige Finanzierung aus Kirchensteuern durch den Aufbau eines davon unabhängigen, langfristig angelegten Konzepts zu kompensieren.



AUS DER SATZUNG DER „STIFTUNG BADISCHE POSAUNENARBEIT“

§ 2 Zweck der Stiftung

- (1) Zweck der Stiftung ist es, die Evangelische Posaunenarbeit in Baden langfristig zu fördern.
- (2) Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht ... durch Einwerben von Spenden und Zustiftungen sowie durch Veranstaltungen und Aktionen, die der ideellen Werbung für den geförderten Zweck dienen.
- (3) Durch die Erlöse aus dem Stiftungskapital ... soll die Landesarbeit der Evangelischen Posaunenchöre gestärkt werden. Der Stiftungszweck wird insbesondere auch dann gewahrt, wenn mittel- und langfristig Erlöse aus dem Stiftungskapital und erworbene Mittel zur Erhaltung von Personalstellen für hauptamtliche Mitarbeiter/-innen der Landesarbeit und für Sachmittel und Projekte der Landesstelle der Posaunenarbeit verwendet werden.



Schirmherr der Stiftung ist Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh. Damit bringt die Kirchenleitung ihre besondere Wertschätzung der Stiftungsinitiative gegenüber zum Ausdruck.

Die Stiftungssatzung ist gewissermaßen die Verfassung der Stiftung. In ihr sind rechtsverbindlich u. a. der Stiftungszweck, die treuhänderische Verwaltung sowie die Aufgaben des Kuratoriums festgelegt. Die grundsätzlichen Initiativen und Richtungsentscheidungen für die Stiftungsaktivitäten trifft das Kuratorium. Es besteht aus mindestens fünf stimmberechtigten Personen. Die Landesposaunenwarte bzw. Landesposaunenwartinnen sowie der Landesobmann/die Landesobfrau sind kraft Amtes beratende Mitglieder des Kuratoriums. Im Einvernehmen mit der Mitgliederversammlung entsenden der Landesarbeitskreis der Badischen Posaunenarbeit

und der Evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe je ein Mitglied ins Kuratorium. Die übrigen Kuratoriumsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung des Fördervereins gewählt. Ist eine Stifterin oder ein Stifter hierzu bereit, kann er von der Mitgliederversammlung des Fördervereins als weiteres Mitglied gewählt werden. Die laufenden Geschäfte der Stiftung werden treuhänderisch vom geschäftsführenden Vorstand des Fördervereins Badische Posaunenarbeit wahrgenommen. Die Kontrolle der Geschäftsführung sowie der Einhaltung der satzungsgemäßen Regularien erfolgt durch das Kuratorium. Die gemeinnützige Stiftung unterliegt im Übrigen der Aufsicht der Finanzverwaltung. Die Mitglieder des Kuratoriums und des geschäftsführenden Vorstands erfüllen ihre Aufgaben ehrenamtlich.



*„Lerne dankbarer
stets empfangen
und fröhlicher
geben!“*

Johann Kaspar Lavater

Stiften und Steuern sparen

Bereits seit dem Jahr 2007 ist das Gesetz zur weiteren Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kraft getreten. Dadurch ist die einkommensteuerliche Förderung einer gemeinnützigen Stiftung sehr interessant. Und dies nicht nur für den Fall, dass Sie eine kleinere Summe zum Kapitalstock der Stiftung beitragen möchten. Es gilt vor allem dann, wenn Sie sich entschließen, einen größeren Betrag in das Stiftungskapital einzubringen.

In beiden Fällen können Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit spürbaren steuerlichen Entlastungen rechnen. So sind Zuwendungen zum Vermögensstock der Stiftung Badische Posaunenarbeit bis zu einem Betrag von einer Million Euro (bei zusammen veranlagten Ehegatten bis zu einem Betrag von zwei Millionen Euro) in einem Zeitraum von zehn Jahren steuerlich abzugsfähig.

Stiften lohnt sich

Doch nicht nur bei der Einkommensteuer ergeben sich im Falle einer Zuwendung positive steuerliche Auswirkungen. Im Todesfall kann es zu einer Erbschaftsteuerminderung kommen, wenn Sie in Ihrem Testament die Stiftung als Erbin eingesetzt oder mit einem Vermächtnis bedacht haben.

Wenn Ihre Überlegungen in eine derartige Richtung gehen, sollten Sie in jedem Fall Ihren Steuerberater konsultieren. Er kann Ihnen die unmittelbare Steuerersparnis individuell berechnen.

Bei Überlegungen zur Berücksichtigung der Stiftung im Zusammenhang mit großen Geldbeträgen, Vermächtnissen, Wertpapiervermögen oder Immobilien vermittelt die Stiftung jederzeit gern einen Kontakt zu den Experten der Evangelischen Landeskirche.

Die segensreiche Badische Posaunenarbeit wird nachhaltig gefördert – und die Stiften- den haben auch ihre Vorteile.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie die Stiftung Badische Posaunenarbeit unterstützen? Dann wäre eine Zustiftung ab 500 € wünschenswert. Dieses Geld fließt dem Kapitalstock zu und unterstützt die Arbeit dauerhaft durch dessen Erträge.

Dazu füllen Sie bitte den beiliegenden Zeichnungsbrief aus und senden ihn an unseren Geschäftsführer Sami Sharif. Er ist für unsere Stiftung ehrenamtlich tätig.

Sami Sharif

Geschäftsführer der Stiftung Badische Posaunenarbeit

Anne-Frank-Straße 54a

69221 Dossenheim

Telefon: 0171 8804262

E-Mail: sami.sharif@stiftung.posaunenarbeit.de

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22 5206 0410 0005 0206 20, BIC: GENODEF1EK1

Wenn eine Zustiftung für Sie wegen der Höhe nicht infrage kommt, ist auch jederzeit eine Spende möglich. So können Sie zeitnah helfen, die laufende Arbeit zu unterstützen. Sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung.

Vielleicht steht bei Ihnen aber auch die Frage im Raum, was mit Ihrem Ersparten nach dem Ableben geschehen soll. Dann kann im Testament ein Vermächtnis (Legat) zugunsten der Stiftung Badische Posaunenarbeit eingesetzt werden. Das können neben einem Geldbetrag auch eine Immobilie oder Wertpapiere sein.

Wenn Sie derartiges planen, sollten Sie unbedingt frühzeitig mit einem Notar sprechen. Sehr gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ein Posaunenchor ist eine Gemeinschaft, die Gottes Wort mit ihren Tönen spürbar macht

Aufgabe der Stiftung ist es, die hohe Qualität der Badischen Posaunenarbeit zu sichern und für die Zukunft zu erhalten und auszubauen. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der Jugendarbeit.

Die Grundsatzfragen der Stiftungsarbeit werden von einem Kuratorium getroffen, dem Persönlichkeiten aus verschiedenen Arbeitswelten und Berufsrichtungen angehören. Die Mitglieder des Kuratoriums stehen für alle Fragen zur Stiftung Badische Posaunenarbeit jederzeit gern persönlich zur Verfügung. Vorsitzender des Kuratoriums ist Matthias Bretschneider.

Matthias Bretschneider

Telefon: 0152 2576486

E-Mail: matthias.bretschneider@posaunenchor.de

Für ergänzende Informationen empfehlen wir Ihnen den Besuch der Website der Stiftung: stiftung.posaunenarbeit.de

Impressum

Herausgeber: Förderverein Badische Posaunenarbeit e. V.

Redaktion: Günter Sauder, Sami Sharif

Gestaltung: Steffi-Charlotte Christmann

Korrektur: Gisela Kirchberg-Krüger

Fotos: Badische Posaunenarbeit

2. Auflage 2021





stiftung.posaunenarbeit.de



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT